

Thüringer Ministerium für Digitales und Infrastruktur

Informationspflichten

Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung

Erfurt, den 23. Februar 2026

Allgemeine Informationen zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) im Thüringer Ministerium für Digitales und Infrastruktur

– Vernichtung von Akten –

Nachfolgend möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte informieren. Wir weisen darauf hin, dass die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und das Thüringer Datenschutzgesetz (ThürDSG) die maßgeblichen Rechtsgrundlagen sind.

Inhaltsverzeichnis:

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?	2
2. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?	3
3. Welche Kategorien personenbezogener Daten verarbeiten wir?	4
4. Wo werden die Daten gespeichert?	4
5. Woher kommen Ihre Daten?	4
6. Wer bekommt Ihre Daten?	4
7. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?	5
8. Welche Datenschutzrechte haben Sie?	5
8.1. Recht auf Auskunft	5
8.2. Recht auf Berichtigung	6
8.3. Recht auf Löschung	6
8.4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung	6
8.5. Recht auf Beschwerde	6
9. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?	6
10. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungshilfe im Einzelfall?	6
11. Inwieweit werden Ihre Daten für die Profilbildung benutzt?	6

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Thüringer Ministerium für Digitales und Infrastruktur (TMDI)

vertreten durch den Staatssekretär (Amtschef)

Werner-Seelenbinder-Straße 8

99096 Erfurt

E-Mail: poststelle@tmdi.thueringen.de

Telefon: +49 (0) 361 57 411 1000

Fax: +49 (0) 361 57 411 1199

Fachlicher Ansprechpartner:

Thüringer Ministerium für Digitales und Infrastruktur
Referat 14 „Informationstechnik, Innerer Dienst“
Werner-Seelenbinder-Straße 8
99096 Erfurt
E-Mail: Referat14@tmdi.thueringen.de
Telefon: +49 (0) 361 57 411 1122

Name und Kontaktdaten des Auftragverarbeiters für das Dokumentenmanagementsystem VIS (nachfolgend VIS):

Thüringer Landesrechenzentrum (TLRZ)
Ludwig-Erhard-Ring 8
99099 Erfurt
E-Mail: poststelle@tlrz.thueringen.de
Telefon: +49 (0) 361 57 3635800
Fax: +49 (0) 361 57 3635848

Name und Kontaktdaten des Auftragsverarbeiters für die Vernichtung physischer Akten:

REISSWOLF Akten- und Datenvernichtung GmbH Sachsen
Fischweg 14a
09114 Chemnitz
E-Mail: oberhoffner@reisswolf-thueringen.de
Telefon: +49 (0) 36205 715538

Zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde:

Thüringer Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Häßlerstraße 8
99096 Erfurt
E-Mail: poststelle@datenschutz.thueringen.de
Telefon: +49 (0) 361 57 3112900
Fax: +49 (0) 361 57 3112904

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten:

Thüringer Ministerium für Digitales und Infrastruktur
Datenschutzbeauftragter
Werner-Seelenbinder-Straße 8
99096 Erfurt
E-Mail: datenschutzbeauftragter@tmdi.thueringen.de
Telefon: +49 (0) 361 57 411 1280

2. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der DS-GVO und dem ThürDSG.

Ihre personenbezogenen Daten werden ggf. im Zusammenhang mit der Vernichtung von Akten (physisch oder elektronisch) gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. c, Art. 9 Abs. 2 lit. b) der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) verarbeitet und ggf. für Vorgänge für Recherche und Archivierung im Dokumentenmanagementsystem VIS als auch in einer Excel-Tabelle eingepflegt.

3. Welche Kategorien personenbezogener Daten verarbeiten wir?

Es kann vorkommen, dass im Zuge der Vernichtung von Akten personenbezogene Daten in Form von

- Kontaktdaten, Adressdaten
- Bankverbindungsdaten, Kontodaten, Finanzdaten, Zahlungsdaten
- Versicherungs- und Leistungsdaten
- Gesprächshistorie, Auskünfte
- Mitarbeiterdaten
- Nutzerkennungen, Passwörter
- Bewerberdaten
- Hobbys
- Personal- und Identifikationsnummern
- Reisebuchungsdaten
- Vertragsdaten
- Abrechnungsdaten, Arbeitszeitdaten
- E-Mails, Standortdaten und Zeiträume
- Gesundheitsdaten
- Sachverständigen- und Gutachterdaten
- Mitarbeiterbewertungen

verarbeitet werden.

4. Wo werden die Daten gespeichert?

Ihre personenbezogenen Daten, sollten sie in der Aktenbenennung, dem Betreff oder den Metadaten enthalten sein, werden

- im Dokumentenmanagementsystem VIS,
- im Vernichtungsprotokoll,
- im Löschprotokoll

gespeichert.

5. Woher kommen Ihre Daten?

Ihre Daten sind bereits in den zu vernichteten Akten enthalten und es erfolgt keine neue Nacherhebung.

6. Wer bekommt Ihre Daten?

Ihre Daten werden innerhalb des Thüringer Ministeriums für Digitales und Infrastruktur von der Registratur im Referat 14 zur Vernichtung von Akten verarbeitet.

Zur Nutzung des Dokumentenmanagementsystems VIS wurde ein Vertrag zur Auftragsverarbeitung mit dem Thüringer Landesrechenzentrum (Auftragnehmer) geschlossen. Der Auftragnehmer nimmt hierbei insbesondere folgende Aufgaben wahr:

- Systembetreuung/Administration,
- IT-Infrastruktur und -dienste
- Betrieb des Dokumentenmanagementsystems VIS.

Zur Vernichtung von physischen Akten wurde ein Vertrag zur Auftragsverarbeitung mit der Firma Reisswolf (Auftragnehmer) geschlossen. Der Auftragnehmer nimmt hierbei insbesondere folgende Aufgaben wahr:

- Bereitstellung von leeren Sicherheitsbehältern,
- Abholung und Transport von vom TMDI befüllten Sicherheits-behältern,
- Vernichtung der sich in den Sicherheitsbehältern befindlichen Akten und Datenträgern.

Im extrem unwahrscheinlichen Fall, dass ein „vernichtetes“ Dokument aus einer Datentonne zurückgewonnen werden muss, werden alle Bediensteten entsprechend informiert und nur ein sehr begrenzter Personenkreis (Leitung der Registratur und die Leitung des für den Inneren Dienst zuständigen Referats sowie bestimmte Bedienstete aus dem Inneren Dienst) hat Zugriff auf die Akten in den geöffneten Datentonnen. Die erfolgte Öffnung der Datentonne wird protokolliert.

Eine Datenübermittlung an Drittstaaten ist grundsätzlich nicht vorgesehen.

7. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Ihre Daten werden nach der Verarbeitung beim Thüringer Ministerium für Digitales und Infrastruktur so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der Aufbewahrungsfristen erforderlich ist. Maßgeblich sind die Richtlinie über die Aufbewahrung von Schriftgut in der Verwaltung des Freistaats Thüringen sowie das Thüringer Archivgesetz. Die Unterlagen werden grundsätzlich fünf Jahre aufbewahrt.

8. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO und das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO i. V. m. § 8 ThürDSG).

8.1. Recht auf Auskunft

Sie haben das Recht, Auskunft darüber zu verlangen, ob personenbezogene Daten zu Ihrer Person verarbeitet werden und an wen sie übermittelt werden. Um Sie als Antragsteller eindeutig identifizieren zu können, bitten wir Sie einen schriftlichen Antrag zu stellen. Grundsätzlich ist eine Auskunft nicht kostenpflichtig. Auskunfts- und Informationsbegehren sind in der Regel unverzüglich, spätestens innerhalb eines Monats nach Eingang der Anfrage zu bearbeiten. Die Frist kann um zwei Monate verlängert werden, soweit dies unter Berücksichtigung der Komplexität und/oder der Anzahl der Anfragen erforderlich ist. Im Fall einer Fristverlängerung werden wir Sie rechtzeitig informieren.

Derzeit ist eine sichere elektronische Kommunikation außerhalb des Thüringer Landesdatennetzes nicht möglich. Personenbezogene Daten werden deshalb aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht per E-Mail übersandt.

8.2. Recht auf Berichtigung

Sie haben das Recht, die Berichtigung Ihrer Daten unverzüglich zu verlangen, sofern diese unrichtig, unzutreffend und/oder unvollständig sein sollten. Das Thüringer Ministerium für Digitales und Infrastruktur ist verpflichtet, unrichtige Daten von sich aus zu korrigieren. Sie sollten aber auch selbst darauf hinweisen, wenn Daten unrichtig oder überholt sind. Dies können Sie uns schriftlich anzeigen.

8.3. Recht auf Löschung

Sie haben das Recht, die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit Ihre personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie erhoben und verarbeitet wurden, nicht länger erforderlich sind oder Ihre personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden. Dies können Sie uns schriftlich anzeigen. Das Recht auf Löschung personenbezogener Daten besteht nicht, soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (z. B. gesetzliche Aufbewahrungspflichten), zur Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben und Interessen nach Unionsrecht und/oder dem Recht der Mitgliedsstaaten (hierzu gehören auch Interessen im Bereich öffentliche Gesundheit) oder zu Archivierungs- und/oder Forschungszwecken sowie zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich sind.

8.4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten zu verlangen, soweit Sie die Richtigkeit Ihrer personenbezogenen Daten bestritten haben, die Datenverarbeitung unrechtmäßig erfolgt oder die personenbezogenen Daten nicht mehr zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt werden.

8.5. Recht auf Beschwerde

Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir Ihrem Anliegen nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen sind, können Sie bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (siehe Nummer 1) Beschwerde einlegen.

9. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Das Thüringer Ministerium für Digitales und Infrastruktur ist rechtlich dazu verpflichtet, nicht mehr benötigte Akten nach Ablauf des Aussonderungsdatums zu vernichten. Eine Pflicht oder Notwendigkeit zur Bereitstellung von Daten besteht in diesem Zusammenhang nicht, da die Löschung auch unabhängig davon erfolgen kann.

10. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungshilfe im Einzelfall?

Eine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DS-GVO findet nicht statt.

11. Inwieweit werden Ihre Daten für die Profilbildung benutzt?

Eine Verwendung Ihrer Daten zum Zwecke der Profilbildung erfolgt nicht.